

BMW übernimmt Mehrheit an Brilliance

Wie bereits zuvor angekündigt hat BMW heute die Mehrheitsbeteiligung an dem chinesischen Joint Venture BMW Brilliance Automotive Ltd. (BBA) übernommen. Die dafür benötigte sogenannte „Business Licence“ hat BBA von den zuständigen chinesischen Behörden erhalten. BMW hält damit mittelbar 75 Prozent der BBA-Anteile, der chinesische Partner Brilliance China Automotive Holdings Ltd. die restlichen 25 Prozent.

Zugleich tritt ein geänderter Joint-Venture-Vertrag in Kraft. Die Zahlung des Kaufpreises, der früheren Angaben zufolge bei 3,6 Milliarden Euro liegt, soll bis zum 22. Februar abgeschlossen sein. Durch die Neubewertung der bereits gehaltenen BBA-Anteile von 50 Prozent zum 11. Februar rechnet BMW auf Basis einer vorläufigen Bewertung mit einem positiven Einmaleffekt im Finanzergebnis von sieben bis acht Milliarden Euro. Wie hoch der Einmaleffekt konkret ausfällt, soll in den kommenden Wochen anhand der Bilanz von BBA festgelegt werden. (aum)

Bilder zum Artikel



BMW-Brilliance-Werk Dadong.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW



Produktion bei BMW Brilliance in Dadong.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW
